

Protokoll Vorstandssitzung vom 26.02.2018

Traktanden

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Mitteilungen und Diskussionen
3. Varia

Anwesend: Aurel Neff (AN), Patrick Wintermeyer (PW), Sandro Lutz (SL), Antonia Mosberger (AM), Christian Miklautz (CM), Celina Rhonheimer (CR), Tino Gfrörer (TG), Ruben Stadler (RS), Kira Erb (KE), Mathis Dedial (MD)

Abwesend: Annan Zhang (AZ)

Lina Gehri (LG), Silvio Geel (SG), Qi (Q)

Protokollschreiber/in: RS

Beginn der Sitzung: 19:20 Uhr, CAB H53

1. Protokoll der letzten Sitzung

Antrag: Wer möchte das Protokoll der letzten Vorstandssitzung von 22.02.18 wie präsentiert annehmen?

Abstimmung: Protokoll einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen und Diskussionen

Präsident:

- AN weist uns auf den Protesttag am Donnerstag hin. Es gibt sogar Bandanas. (Rebellisch). Wir sollen so viele Leute wie möglich mobilisieren. TG mobilisiert bei HoPo's meint aber das könnte nicht reichen. Wir diskutieren ob es überhaupt Vorlesungswerbung gibt. TG sagt zum Notfall zwingt er seine Semestersprecher. TG sieht (korrekterweise) dass man dann am Mittwoch in die Vorlesung gehen sollte. AN meint, wir müssen halt noch im Kulturchat Werbung machen und Kollegen mobilisieren. KE meint sie habe keine Freunde ausser hier am Tisch. LG fragt "Wann?". AN: "Um 15:00". LG hat wahlweise mit einem Kollegen abgemacht oder einen P&S-Kurs. Was, ist dem Schreiber nicht ganz klar.
- AN: Nehmen wir Roger Barton als AMIV Mitglied auf? Er hat ziemlich viel im IT-Team gemacht. Einstimmig angenommen. Gleiche Frage für Judith Meierhans. Da sie im Kulturteam sehr aktiv ist, wird auch sie mit einer Enthaltung aufgenommen.
- Eröffnungsfeier Jubiläum: Sie beginnt Nachmittags um 14:00, wir haben 500 - 1000 CHF um das Jubiläum einzuleiten. Eine Idee wäre eine "Olympische Flamme" zu zünden, welche die ganze Woche brennen muss. Gibts Ideen? KE meint Tauben wären geil. PW findet Ratten auch ganz anständig. KE kommt von den Tauben weg und geht zu Ballonen. CR meint das geht wegen dem Spital (Luftraum) nicht. PW meint wir könnten Farben in die Luft werfen. AN: Zu viel zum putzen. Die Taubenidee wird etwas ausdiskutiert, ein Konsens wird allerdings nicht erreicht. Eine Tauben-Adler Show ist kurzzeitig hoch im Kurs. Weitere Ideen: Feuerwehr, Konfettikanone, ein generell-grosser Knall, ein riesiger Zahnradkuchen mit Kay und Svenja mittendrin, Kanonen, AMIV mit Flugzeugen in den Himmel schreiben, Banner von der Polyterrasse rollen, Flaggen hissen. TG meint wir sollen auch die Kulturis noch fragen.

- Pflichtenhefte: AN überarbeitet diese für die GV. Diverse markierte Änderungen. Vorschlag: Das Handling/die Verteilung der mündlichen Prüfungsprotokolle soll aus der HoPo-Verantwortung in die Info-Verantwortung übergeben werden. MD meint das sei Okay, er könne die Rahmenbedingungen dann ja selber bestimmen. TG meint wir sollen die Diskussion darüber, ob wir die mündlichen Prüfungen öffentlich machen jetzt führen. Er findet die mündlichen Protokolle zu wenig beworben, nur wenige Studenten würden Bescheid wissen und wir würden zu einem Ungleichgewicht führen. Er findet, wir sollen die Protokolle entweder abschaffen, oder mehr bewerben. MD meint wir sollen es in der Announce bewerben. PW meint wir sollen es so lassen wie wir sind, die Info sei schliesslich Online. MD meint, viele Leute wüssten tatsächlich effektiv nicht, wo die Information zu finden sind. TG meint wir sollen sie an eine hervorgehobene Stelle schieben. AN: Soll man das noch machen vor die neue Website kommt? SL: "Joaaaa, die neue Website kommt halt doch nicht sooo bald". Kollektiv: "-(-". Der Vorstand einigt sich darauf, die Sichtbarkeit auf der Website zu erhöhen. Eine Announce-Bewerbung wird heute noch nicht besprochen.
- Nur noch Infrastruktur, nicht Kultur wird die Vermietung von AMIV-Material koordinieren.
- ER soll die Kontakt-Kommission nicht mehr führen, da die Kontakt eigenständig wird. PW meint, man solle es drin lassen, da wir dann einen Über-Verantwortlichen haben. Aurel arbeitet einen Vorschlag aus. Yay. (Wer das hier liest soll bei der nächsten Sitzung bei der Frage nach der Protokollannahme seinen Finger an die Nasenspitze heben. -> Wer es nicht tut ist ein Heuchler)
- Vertretung gegenüber internationalen Fachvereinen soll bei ER bleiben
- Zum Thema "Geflüchtete". AN meint, letzte Woche hätten wir vergessen zu erwähnen, dass diese Menschen ja kein Geld hätten. CR meint, es sei eine offene Diskussion, wer diese Dinge dann finanziert. TG meint, anerkannte Flüchtlinge bekommen Sozialhilfe, sie sollten also genug Geld haben auch mal einen AMIV-Event zu bezahlen, wenn sie gehen wollen. CR meint, es sei nie drum gegangen, sich über die Website anzumelden, sondern dass man diesen Flüchtlingen ein Personen-Kontingent gibt, welches wir für sie Reservieren. Ebenfalls gäbe es einen Betreuer, welcher immer mit muss. Diskussion ist unerheblich, da sie ja auch einen Betreuer anmelden können. Die Frage, ob Flüchtlinge zahlen müssen ist zur Diskussion. Wird ziemlich kontrovers diskutiert. (Wie jede Diskussion über Finanzierung von Flüchtlingen.) Der Konsens liegt bei gleichen Preisen wie für alle anderen Studenten. TG fragt wo eigentlich AZ sei. Dem Schreiber ist erst jetzt aufgefallen, das AZ fehlt. Er habe sich abgemeldet, meint AN.

Quästor:

- PW hat uns das Budget im Vorstandschat geschickt. Gibts Beschwerden? Kollektives Schweigen. KE fragt ob sie den Semesterendevent auf ER abschieben kann? CR tötet mit Blicken. PW meint, wenn das Weihnachtsmorgenessen an der GV zur Sprache käme, gäbe er das Mikrofon an die Kulturvorstände weiter. Das überzogene Semesterendevent kommt zur Sprache, da kein Sponsoring gefunden wurde. Könnte an der GV diskutiert werden. "Wir haben mit einem Sponsoring gerechnet", soll die Antwort sein.
- Das Budget für die Verpflegung im Aufenthaltsraum muss besprochen werden. Eine Möglichkeit wäre, den Bierautomat sponsern zu machen. Allerdings sei das nicht so einfach, bis jetzt hätte sich nie jemanden gefunden. Das Anbringen von Plakaten sei wahnsinnig mühsam. TG fragt ob man den Bierpreis auf z.B. 1.50CHF erhöhen könnte. PW meint, damit sei nicht allzu viel erreicht, da relativ wenige Leute Bier kaufen. PW sagt, auch wenn das Plakat aufwendig zu wechseln sei, man könne damit so viel Geld verdienen, dass es praktisch jeden Aufwand rechtfertige. TG ist nicht mit einer Budgeterhöhung zufrieden. AM meint, bei Spararbeiten würde sie beim Bier am allerletzten sparen, da wir die Basis so am allerbesten ansprechen. TG wankt bei der Frage, ob er seine Position an der GV verteidigen möchte. Der Bastli möchte nochmal etwas mehr Budget, um den BarBot im kommenden Semester fertigstellen zu können. Bisher wurden gesamthaft etwa 800 CHF benötigt. Vorschlag von PW ist, das Budget von 1600 auf 2100 CHF zu erhöhen, um wieder auf den ursprünglich budgetierten Betrag von 3000 CHF zu kommen. AN erklärt TG, wie an der GV über Budgets abgestimmt wird.
- Das Bastli-Budget wurde den Gegebenheiten angepasst. Mehr Ausgaben, weniger Einnahmen, da viele Leute ihre Sachen direkt Online und nicht mehr im Bastli-Shop kaufen.
- Wein-Degu und Lasertag werden besprochen. Das Budget ist gerechtfertigt, da es sehr viele Leute anspricht.

- PW: Zum Jubiläum können wir leider keine Empfehlung abgeben, da wir noch kein Budget bekommen haben.
- Die Budgetänderungen werden einstimmig angenommen.
- TG zeigt uns einen Budget-Antrag der Funkbude. Wir sehen eine Präsentation. Es wird darüber diskutiert, dass die Funkbude zu wenig Werbung macht. Kritisiert wird, dass sie beim ESWE nicht dabei waren. KE meint, wenn sie nichts von etwas mitkriegt, müsse die Werbung echt unterirdisch sein. Sie brauchen eine neue Endstufe, da die alte veraltet ist und nur noch einen Bruchteil der ursprünglichen Leistung bringt. TG ist dafür, da es auf die Lebensdauer dieses Gerätes gesehen, dann nicht viel Geld ist. (4000 CHF gesamt) KE meint, wir sollen es an Bedingungen stellen: ESWE-Präsenz, Blitzartikel, Announcewerbung etc, generell mehr Motivation. TG meint, wir sollen es als Versprechen formulieren. TG wird bei ihnen bis zur GV diverse Zusagen einholen. Erst dann können wir vor der GV entscheiden ob wir es durchwinken wollen. Der Vorstand ist einverstanden, die Diskussion wird verschoben.
- PW meint, bevor er Ihnen die Endstufe kaufen will, will er von Ihnen mehr Commitment sehen. Wir machen ein kurzes Meinungsbild: Eine Gegenstimme, zwei Enthaltung, sonst Zustimmungen zum Budgetantrag.
- AM: Fragt ob die Randomdudes an der GV angesprochen werden? AN meint, wir lassen das einfach passieren, und wenn kein Präsident/Quästor gefunden wird dann werden wir weiterschauen. Es wird über Sinn/Unsinn der Randomdudes und ihrem ursprünglichen Zweck diskutiert. Eine Idee wäre, die RandomDudes zu "pausieren", d.h. einfach ihr Budget nicht zu brauchen oder auf Null zu setzen. TG findet das eine gute Idee, da es dann in einem halben Jahr einfacher sein könnte, mit den RandomDudes weiterzufahren. AN wird mit den RandomDudes sprechen und soll sie erstmal über diese Entscheidung in Kenntnis setzen. Die Diskussion wird vertagt.

Information:

- Komische Anfrage zu Visdome. Wir wurden vom Departement angefragt, ob sie den Visdome öfters für Events der ETH brauchen dürfen. RS: Findet man soll der ETH nicht mehr so viele Zugeständnisse machen. Die Lernräume sind primär für Studierende. Ein Meinungsbild zeigt, dass wir den Status Quo beibehalten wollen, also der ETH keine neuen Rechte zuweisen wollen, sie aber auch nicht einschränken wollen.

IT:

- SL will wieder Kohle. Es geht um eine neue Grafikkarte für den DesignPC, da dieser nur eine integrierte GPU hat. Es geht um 95 CHF. PW meint man solle dies in einen vorhandenen Budgetposten tun, z.B. Büromaterial. AM meint, das passe. Der Beschluss wird einstimmig abgelehnt.
- SL will nochmal Kohle. Es geht um eine Adobe Creative Cloud Subscription für 180 CHF/Jahr. Der Vorstand ist einstimmig dafür.
- Eine Jubiläumswebsite ist online: der Link landet im Vorstandschat. Wir können unseren eigenen Burger designen.

Kultur:

- CR: Im Skiweekend gibt es noch freie Plätze, da insgesamt 5 Leute welche bereits bezahlt haben, die sich kurzfristig abgemeldet haben. Alle Plätze wurden bereits ersetzt, aber sollen wir diesen Leuten nun das Geld zurückzahlen? KE meint, es sei viel einfacher, wenn die Leute ihren Nachfolger selber bestimmen können. TG meint, es sei so fair wie Celina das gemacht hat. TG hat eine IT-Lösung parat, die ist kompliziert aber interessant. SG bringt einen Einwand: Wenn die Leute ihren Nachfolger selbst bestimmen können, dann könnten Plätze verkauft werden. PW findet es trotzdem das fairste Problem, da es am wenigsten Arbeit für alle beteiligten gibt. CR findet es ist zu spät, um das auszudiskutieren. Sie möchte die Diskussion verschieben. TG möchte es heute Abend durchbringen. Da die Gemüter langsam etwas angespannt sind, wird die Diskussion vertagt. Wir sind uns einig, dass wir jedoch das Geld in jedem Fall zurückerstatten, wenn die Plätze gefüllt werden. Wir stimmen ab: Zwei Stimmen sind dafür, die Warteliste abzarbeiten, der Rest ist dafür, die Teilnehmer selber einen Ersatz wählen zu lassen.

- KE: Wie findet ihr, dass jede Kommission immer wieder im Blitz inseriert? Mit einer vorgeschriebenen Regelmäßigkeit eventuell. TG: Hopo werde dies nächstes Semester in jedem Blitz tun. KE meint, sie würde diesen Job auch für Kultur erledigen.

HoPo ITET: keine Traktanden

HoPo MAVT: keine Traktanden

External Relations: keine Traktanden

Infrastruktur: keine Traktanden

3. Varia keine

Ende der Sitzung: 20:33 Uhr